

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 6 (1880)
Heft: 45

Artikel: Gedankenspäne
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-424967>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

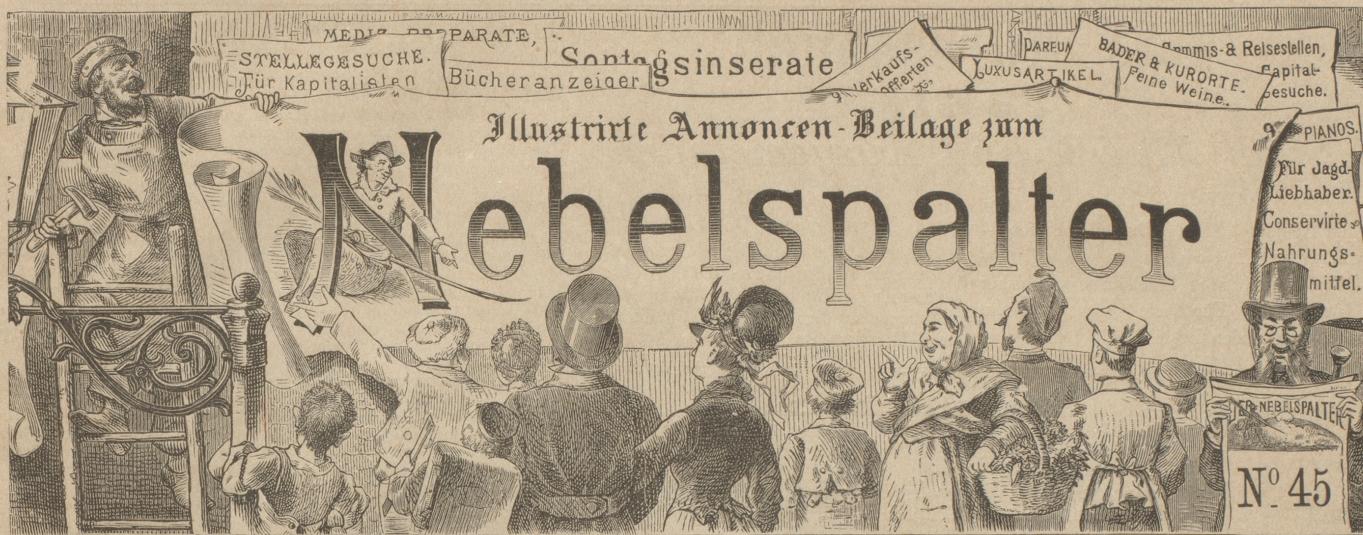
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes vor um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche anfliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktstraße 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

Offene Commis-Stelle

für einen solchen jungen Mann, der die Mercerie und Bonneterie-Branche gut kennt und dem man später einen Reise-Posten anvertrauen kann. Bewerber, welche schon mit Erfolg die Central-Schule bereist haben, geniesen den Vorzug.

Anmeldungen unter Chiffre J M Nr. 1116 und in abreitzen an die Annoncen-Expedition Orell Füssli & Co. in Zürich. [OH1116]

Turbinen-Constructeur

gesucht, der selbstständig und vorzügliche praktische Leistungen in dieser Spezialität aufweisen kann. — Anmeldungen mit Zeugnissen nebst Angabe der Gehaltsansprüche beiderseitig auf Chiffre O 3825 Z das Annoncen-Bureau von Orell Füssli & Co. in Zürich. [5629]

Gesucht:

Einen erfahrenen, taatigenfähigen

Reisenden

für ein Cigarrengeschäft. Offeren sub V W 5677 an Orell Füssli & Co. in Zürich. [5615]

Stelle-Gesucht.

Ein wissenschaftlich gebildeter, der deutsch, französischen, italienischen, und englischen Sprache fundierter Mann, der unter beiderseitigen Absprächen eine Stellung in einem Bureau oder sonst eine passende Beschäftigung.

Offeren unter O 5671 Z an Orell Füssli & Co. in Zürich. [5671]

Gesucht:

Ein tüchtiger

Aufseher

in eine kleinere Baumwollspinnerei. Offeren unter O 5735 Z an Orell Füssli & Co. in Zürich. [5735]

PARIS.

Ummöglich zu kommen. Bin unpasslich. Muss leider Abstecher verschieben. Herzliche Grüsse.

3 Mark versendet

A. Wendland in Berlin S. O.

Königlicherstrasse 55 B. [6744]

Agenten für den Vertrieb eines guten Artikels auf Neujahr 1881 gesucht. [OH1083] P. Wanner, Bern.

Wein- & Liqueur-Etiquetten

sind immer in grosser Auswahl und zu billigen Preisen vorrätig.

J. Schmid, Lithograph,

Napfstrasse 1. Zürich. [6736]

Schweiz. Deklamirbuch

für Schule und Haus. Von Ritter G. Ritter und A. Lang. II. Ausgabe, geb. 3 Fr. — Prospekt und Inhaltsverzeichniß gratis.

Verlag von Lang & Comp., Bern.

Wirthschafts-Empfehlung.

Anmit erlaube mir, die ergebene Anzeige zu machen, dass ich die Wirthschafts-Lokalität

Bierhalle und Café-Restaurant

Zur Schiffleuten in ZÜRICH.

zunächst der Dampfschiffslände bei der Wasserkirche, mit dem heutigen Tage übernommen habe. Mein eifrigstes Bestreben wird sein, meine werten Gäste durch zuvorkommende, gute und billige Bedienung bestens zu befriedigen.

Mit Hochachtung empfiehlt sich angelegerlichst

Zürich, den 1. November 1880.

Heinrich Weber, Wirth zur Schiffleuten.

Café-Restaurant Rosenegg,

17 obere Zäune, ZÜRICH.

Freunden und Gönnern empfiehlt meine Wirthschaft bestens, unter Zusicherung guter Speisen, reicher Getränke und aufmerksamer Bedienung.

Für Vereine oder Privatgesellschaften stehen noch zwei angenehme, gut möblierte, abgeschlossene Lokalitäten zur Verfügung.

Für Pensionäre empfiehlt guten Mittags- und Abendtisch.

C. Weidmann-Knupp.

Holz cementbedachung

übernimmt unter Garantie solider Ausführung und verkauft zu billigsten Preisen Holz cement und Papier zu dieser Bedachung

J. TRABER in Chur. [668]

Agenten werden gesucht.

R. Duttweiler & Cie. in Zürich,

Import fremder Biere.

Spezialität in Flaschenbieren.

Für das uns bis anhin in so reichlichem Masse geschenkten Zutrauen bestens dankend, empfehlen wir uns ferner, unter Zusicherung promptester und reeller Bedienung.

Als unübertraglichen Stoff empfehlen wir in Flaschen Lagerbier aus dem Bürgerlichen Bräuhaus in Pilsen.

Das von den Herren Aerzen für Kranke bestens empfohlene Münchener Löwenbräu.

Das ausschliesslich als Flaschenbier gebraute Exportbier der Aktienbrauerei Basel-Strassburg, welches anerkannt das haltbarste aller Flaschenbiere ist.

Ferner Exportbier der Inselbrauerei Lindau i. B.

Genannte Biere liefern wir bei Abnahme von mindestens 12 Flaschen für Zürich und Umgebung franko ins Haus.

Ausgezeichnetes Lagerbier (Façon Wiener) der Aktienbrauerei Basel-Strassburg ist den Herren Wirthen bestens zu empfehlen.

Die Generalagentur der Aktienbrauerei zum Löwenbräu in München.

Hauptagentur der Aktienbrauerei Basel-Strassburg.

Das Dépôt des Bürgerlichen Bräuhauses in Pilsen.

Das Dépôt der Inselbrauerei in Lindau i. B. [725]

R. Duttweiler & Cie. in Zürich.

Bureau und Keller: Eisgasse, Aussersihl.

Gedanken späne.

Der Landmann, welcher Schulden macht,
Bezahlt vom eignen Gute Pacht.

* * *

Bestrebe dich, stets das zu sein,
Wovon du gern dir gibst den Schein.

* * *

Wer kein' Begriff vom Uhrwerk hat,
Der hält es für ein Zifferblatt.

* * *

Die Vorsicht strengt spricht dagegen,
All' Eier in ein Nest zu legen.

* * *

Womit die Schüssel sich begnügt,
Einem Teller auch genügt.

„s Bethlis Rathschlag.“

„Rei Schwester, nimm bei Dichter,“
Seid 's Bethli, „zum 'ne Schatz,
Denn lieg, es hält mäng's Meitschi
Im Dichterherze Platz!

„Sie schriebe nätti Versli
De Meitschine, vo Lieb'
U doch wird selte Eine —
En treue Herzessieb!

„Du gischsches wie's myn Höbi
Wier mänglich scho hält g'macht,
U wenn ihm Doppis zürnt ha
Hät er blos drüber g'lacht.

„Zwar mache alle zämmie
Gäng alle Chilter glich; —
Drum hünter Ein as Feister,
So mach nüd uss u — slich! . . .“

Vom Büchertisch

— Neuestes. Das vor wenigen Wochen bei Adolf Bonz & Co. in Stuttgart erschienene grosse biblische Epos Kain von Gustav Kastrop hat eine so günstige Aufnahme gefunden, dass die Verlagshandlung sich entschlossen hat, noch in diesem Jahre eine weitere grössere Dichtung desselben Verfassers: Heinrich von Ofterdingen, eine mittelalterliche Mär in 30 Aventuren mit eingeflochtenen Minneliedern zu veröffentlichen. Die Ausstattung des Buches soll eine sehr elegante werden.